

Begleitprogramm zur Sonderausstellung „People and Pianos. Steinway & Sons | Grotrian Steinweg“

Öffentliche Führungen

Jeweils sonntags um 15 Uhr

2. Februar, 9. Februar, 16. Februar (Kuratorenführung), 23. Februar,

9. März, 16. März (Direktorenführung), 23. März, 30. März,

6. April., 13. April, 27. April (Kuratorenführung)

Im Eintrittspreis enthalten.

Gebuchte Führungen, Anmeldung von Gruppen und Schulklassen unter
Telefon (0531) 470-4504 oder buchungen.museum@braunschweig.de

Mittagspause im Museum

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 12.30 Uhr

Im Eintrittspreis enthalten: Kaffee und Kuchen

5. Februar: Dr. Andreas Büttner (Kurator Bildende Kunst, Städtisches Museum Braunschweig),
Heike Billerbeck (Gemälderestauratorin, Städtisches Museum Braunschweig)

„Der Harz als Motiv in der Malerei des 19. Jahrhunderts“

5. März: Antje Becker (Kuratorin Musikinstrumente, SMBS)

„Kunst zur Musik: Ein Art Case Piano von Grotrian-Steinweg (1898) aus dem Museum für
Kunst und Gewerbe Hamburg“

2. April: Peter Zergiebel (Klavierbaumeister und Sammler, Rodewisch)

„Wie von Geisterhand: Der Welte-Mignon-Reproduktionsflügel (1925) von Steinway & Sons“

Vorträge

Jeweils dienstags um 18 Uhr

Eintritt frei

11. Februar: Udo Paul (Köhlermeister, Wolfshagen im Harz)

„Ohne Kohle kein Metall. Zum Köhlerhandwerk in Geschichte und Gegenwart“

11. März: Peter Karsten (Ingenieur und Privatsammler, Braunschweig)

„Klavierbau im Herzogtum Braunschweig“

15. April: Hans-Heinrich Schalkowski (Steinway & Sons, Hamburg)

„Mythos Steinway & Sons: Klavierbau zwischen Tradition und Innovation“

22. April: Liebchild Grotrian-Steinweg (Bremerhaven)

„Firma und Familie Grotrian-Steinweg“

Konzerte

Im Eintrittspreis enthalten

Sonntag, 2. Februar, um 17 Uhr

Ragna Schirmer, Klavier – 1. Preisträgerin der Grotrian-Steinweg-Klavierspielwettbewerbe in
Braunschweig 1985, 1987 und 1989

„Clara in Braunschweig“

Im Laufe ihres Lebens war Clara Schumann (1819–1896) mehrmals für Konzerte in Braunschweig. Auch hegte sie einen engen Kontakt zur Klavierbauwerkstatt Grotrian-Steinweg bzw. „Grotrian, Helfferich, Schulzt / Th. Steinweg Nachf.“, wie die Firma damals noch hieß. Sie schätzte die leichte Spielart und den Klang der Instrumente und empfahl sie, wo sie konnte. Ragna Schirmer, die 2003 und 2009 mit dem ECHO Klassik-Preis ausgezeichnet wurde, spielt Werke von Clara und Robert (1810–1856) Schumann.

Freitag, 21. Februar, um 19 Uhr

Lucas Blondeel, historische Tasteninstrumente, und Antje Becker, Moderation

„Sounding Objects: Flügel aus der Ausstellung im Konzert“

Lucas Blondeel, Pianist und Spezialist für historische Tasteninstrumente, stellt gemeinsam mit Antje Becker ausgewählte Objekte aus der Sonderausstellung vor: Den „Küchenflügel“ von Heinrich Engelhard Steinweg (1836 / 2006), einen Konzertflügel von Steinway & Sons aus dem Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg (1872) sowie den berühmten Clara Schumann-Flügel (1879) aus der Sammlung des Städtischen Museums Braunschweig.

Samstag, 22. Februar, um 19 Uhr

Jonas Müller, Bariton, und Gerold Huber, Klavier

„Die Liebe liebt das Wandern“

Dieser berühmte Satzteil aus der Winterreise von Wilhelm Müller (1794–1827) kann auf verschiedene Weise vorgetragen werden: Melancholisch, sarkastisch, resigniert oder zornig. Stets wird aber der Schmerz deutlich, den eine zerbrochene Liebe bedeutet.

Jonas Müller, Preisträger des Internationalen Wettbewerbs für Liedkunst 2024, und Gerold Huber, ein international gefragter Spezialist für Liedbegleitung, präsentieren Werke von Franz Schubert (1797–1828), Gustav Mahler (1860–1911) und Hugo Wolf (1860–1903) – den großen Komponisten der musikalischen Romantik.

Sonntag, 9. März, um 17 Uhr

Hans-Heinrich Schalkowski, Steinway & Sons, Hamburg:

„Steinway Spirio | r – der „Selbstspieler“ des 21. Jahrhunderts“

Steinway Spirio | r ist ein Flügel mit integriertem Selbstspielsystem, das per iPad gesteuert wird. Erleben Sie berühmte Pianisten wie Lang Lang (*1982), Vladimir Horowitz (1903–1989) und Anton Rubinstein (1829–1894) – präsentiert und vorgeführt von Hans-Heinrich Schalkowski!

Freitag, 21. März, um 19 Uhr

Lucas Blondeel, historische Tasteninstrumente, und Antje Becker, Moderation

„Sounding Objects: Klaviere aus der Ausstellung im Konzert“

Lucas Blondeel, Pianist und Spezialist für historische Tasteninstrumente, stellt gemeinsam mit Antje Becker ausgewählte Objekte aus der Sonderausstellung vor: ein frühes Tafelklavier von Steinway & Sons (1858), das sogenannte „Victory“-Klavier (1943) der Firma sowie ein Textilklavier von Grotrian-Steinweg (1962).

Sonntag, 13. April, um 17 Uhr

Elisabeth Brauß, Klavier – 1. Preisträgerin der Grotrian-Steinweg-Klavierspielwettbewerbe in Braunschweig 2003, 2004, 2006, 2007 und 2009 / 1. Preisträgerin beim Steinway Klavierspielwettbewerb Hamburg 2004 „Les Adieux“

Das Programm befasst sich mit einem Thema, das die Menschen in ihrem Lebensalltag stets begleitet: mit dem Abschiednehmen, dem Sich-Sehnen nach etwas Verlorenem oder Unerreichbarem, dem Trauern – und mit der Hoffnung auf (Wieder-)Vereinigung und Erlösung.

Die 1995 in Hannover geborene Pianistin Elisabeth Brauß spielt Werke von Johann Sebastian Bach (1685–1750), Ludwig van Beethoven (1770–1827), Robert Schumann (1810–1856).

Finissage

Sonntag, 27. April, um 19 Uhr

Pablo Held Trio

Mit Pablo Held, Klavier, Robert Landfermann, Bass, und Jonas Burgwinkel, Drums

„Unity“ (Album Release Concert)

Im Eintrittspreis enthalten

Das *Pablo Held Trio* ist eine der lebendigsten und bedeutendsten Formationen in der zeitgenössischen europäischen Jazzszene. In ihren Konzerten überschreiten die Musiker stets die Grenzen zwischen Komposition und Improvisation.

Angebote für Kinder

Führungen für Schulklassen auf Anfrage

Martin Baumgart, Telefon 0531–4704504, martin.baumgart@braunschweig.de /
buchungen.museum@braunschweig.de

Konzert von Kindern für Kinder

Donnerstag, 20. März, um 18 Uhr

Mit Schülerinnen und Schülern der Städtischen Musikschule Braunschweig

Eintritt frei

Puppentheater mit Klaviermusik

Sonntag, 30. März, um 11 Uhr

Annika Pilstl, Klavier und Puppen

„Das Lied der Grille“

Im Eintrittspreis enthalten

Die Sonne scheint, die Wiese blüht. Alles könnte so schön sein, wäre da nicht diese endlose Plackerei: Sammeln, sammeln, sammeln, damit die Speisekammer voll wird.

Doch dann klingt eine Melodie über die Wiese und allen wird es ganz leicht und heiter zu Mute. Was einer Grille mit ihrer Geige gelingt, ist kaum zu fassen: Alle plaudern, lachen und tanzen. Party gab es lange nicht mehr. Doch dann kommt er – der Winter. Und die Grille hat nichts gesammelt ... Ein bewohntes Klavier erzählt die Geschichte vom Fiedeln oder Vorsorgen, von schönen Künsten, Plackerei, leeren Mägen und vollen Speisekammern, von einem fetten Sommer und einem eisigen Winter. Und einem Freund...

Workshops

Jeweils samstags von 15 Uhr bis 16.45 Uhr

Im Eintrittspreis enthalten

Samstag, 8. Februar

Thomas Winter, Grotrian-Steinweg

„Mein erstes GROTRIAN-STEINWEG-Klavier: Eine Bastelvorlage aus Karton“

Für Kinder von acht bis zehn Jahren; um Anmeldung wird gebeten (max. Teilnehmerzahl: 20)

unter: Telefon 0531–4704504, buchungen.museum@braunschweig.de

Samstag, 12. April

Thomas Winter, Grotrian-Steinweg

„Richtig gute Stimmung: Wir intonieren ein Klavier!“

Werkeln mit Hammerköpfen

um Anmeldung wird gebeten (max. Teilnehmerzahl: 20) unter: Telefon 0531–4704504,
buchungen.museum@braunschweig.de

Infos:

Öffnungszeiten: Di – So 11 – 17 Uhr
Städtisches Museum Braunschweig

Haus am Löwenwall

Steintorwall 14

38100 Braunschweig

Telefon (0531) 470 4521

E-Mail: staedtlisches.museum@braunschweig.de

www.braunschweig.de/museum

Eintritt: Erwachsene 5 Euro; Ermäßigung (für Schüler, Studierende, Auszubildende, Menschen mit Behinderung, Rentnerinnen und Rentner sowie Inhaberinnen und Inhaber des „Braunschweig Passes“) 2,50 Euro; Kinder von 6 bis 16 Jahre 2 Euro; Schulklassen und Kinder bis sechs Jahre freier Eintritt. Mitglieder der Freunde des Städtischen Museums Braunschweig e.V. sowie Ehrenamtliche des Städtischen Museums Braunschweig haben freien Eintritt. Das Städtische Museum ist uneingeschränkt barrierefrei.

Das Städtische Museum nimmt teil an der MuseumsCard der Braunschweiger Museen. Sie ermöglicht einmalig freien Eintritt sowie dauerhaft ermäßigten Eintritt bei Folgebesuchen für ein Jahr in den sieben größten Museen Braunschweigs. Die Museumscard kostet 22 Euro und ist auch im Städtischen Museum erhältlich. Alle Infos unter www.braunschweig.de/museumscard.